



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 18.01.2019

Niederschrift

17. Ortsbeiratssitzung Klein-Umstadt vom 16.01.2019

Anwesend:

Ortsvorsteher

Herr Udo Kalbfleisch

Ortsbeiratsmitglied

Frau Saskia Jungermann

Herr Norbert Knöll

Frau Roswitha Kreher

Herr Dirk Mühlhahn

Herr Volkmar Zimmermann

Erster Stadtrat

Herr Erster Stadtrat Alois Macht

Magistrat

Herr Stadtrat Horst Engelhardt

Herr Stadtrat Diethard Kerkau

Stadtverordnete

Frau Helga Berthold

Frau Peggy Yvonne Pittner

Seniorenbeirat

Frau Siegrun Parr

Schriftführer

Herr Peter Dyroff

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:38 Uhr

Tagesordnung:

17. Ortsbeiratssitzung Klein-Umstadt am 16.01.2019

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der 16. Ortsbeiratssitzung
3. Mitteilungen aus dem Magistrat
4. Mitteilung des Ortsvorstehers
5. Haushalt 2019
6. Freier Platz
7. Verschiedenes

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Udo Kalbfleisch begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 16. Ortsbeiratssitzung

Das Protokoll der 16. Ortsbeiratssitzung wurde einstimmig genehmigt

Zu TOP 3 Mitteilungen aus dem Magistrat

1. Fahrten in die Partnerstädte

Santo Tirso 11. - 15. 07. 2019 (Flug)

Saint Peray 29.08. - 02. 09. 2019 (Bus)

Dicomano 03/04. - 07. 10. 2019 (Bus)

Busse fahren erst ab 30 Pers.

2. Vorschläge für Kulturpreis 2021

Preisgeld 1500,00 €

Kulturpreis wird in jedem 2. Jahr vergeben.

3. Ferienspiele

werden vom 01. - 12. 07 2019 in der Ernst-Reuter Schule veranstaltet.

4. Tagesmütterzuschuss

von 70,00 € pro Betreuungsplatz/Monat für Inventar.- u. Materialkosten.

Nur für Kinder die in Groß-Umstadt ihren Hauptwohnsitz haben.

5. Holzvermarktung

Es wird eine -Anstalt des öffentlichen Rechts- gegründet werden. Der Name wird - Holzkontor-DA-DI-OF- sein.

Dieser Zusammenschluss wird aus Gemeinden der 3 Landkreise bestehen.

Die ist nötig da Hessenforst aus Kartellrechtlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung steht.

Zu TOP 4 Mitteilung des Ortsvorstehers

Trauerhalle: der Schaden an dem Dach wurde bereits besichtigt und ein Dachdecker für eine kurzfristige Reparatur beauftragt. Aufgrund des Alters der Dacheindeckung, der Dachform und der Art der Ausführung kommt es hier offensichtlich zu Schäden an den Graten der Dachflächen und der Dachspitze, die dazu führen, dass Regenwasser eindringt. Aufgrund des Dachdeckungsmaterials (Faserzementdachplatten) können nur sehr begrenzte Reparaturmaßnahmen durchgeführt werden. Eine komplette Erneuerung der Dacheindeckung wird daher erforderlich, um eine dauerhafte Lösung zu gewährleisten.

Das Abfahren der Rettungswege wurde mit der Feuerwehrführung durchgesprochen. Es herrscht Konsens hierüber, dass es sich bei dieser Tätigkeit nicht um eine originäre Aufgabe der Freiwilligen Feuerwehr handelt. Insoweit kann diese Angelegenheit auch nicht mehr weiterverfolgt werden.

Die Schäden, die durch die Abi VoFi einer Dieburger Schule entstanden sind, im Bürgerhaussaal werden durch den Bauhof repariert. Die Wände wurden gereinigt das Loch an der Fensterseite repariert.

Der Mülleimer an der Wendelinuskapelle wird in der Regel zweimal in der Woche geleert. Die Aufstellung eines größeren Müllbehälters und die Befestigung der Bank werden geprüft. Schäden am Dach der Wendelinuskapelle wurden überprüft und als nicht gravierend betrachtet. Ein Dachdecker wurde mit der Reparatur beauftragt.

Frau Claar ist seit dem 31.12.2018 in Ruhestand, Herr Uwe Schmidt hat seitdem 01.01.2019 die Leitung des Ordnungsamtes übernommen. Herr Willi Vogel geht zum 31.01.2019 in Rente die Stelle ist bereits wieder besetzt aber die neue Mitarbeiterin kann erst am 01.04.2019 die Stelle antreten.

3. Ortsbeiratetreffen am Montag, den 25.02.2019 19:00 Uhr Stadthalle Kleiner Saal

Am Samstag und Sonntag, den 09. und 10. März findet im Bürgerhaus die Landesfeuerwehrmusikversammlung statt.

Die Zuständigkeit im Bereich „Gelber Sack“ des dualen Systems haben sich verändert.

Das ZAW wird zwar oft als zuständig deklariert, ist es aber an dieser Stelle nicht.

Der neue Partner ist die RMG. Evtl. kommt es zu Anlaufproblemen.

Die Kontaktdaten von RMG lauten:

*RMG Rohstoffmanagement GmbH
0800 400 600 5 (kostenlose Hotline)*

gelber-sack.da-di@rmg-gmbh.de

Zu TOP 5 Haushalt 2019

Im Haushaltsplan 2019 sind für Klein-Umstadt aufgeführt:
Bürgerhaus, Dach- und Fassadensanierung.

Der Haushaltsentwurf wird von den Mitgliedern des Ortsbeirates einstimmig zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 6 Freier Platz

Umbenennung „Georg Möser Platz“

Norbert Knöll und Roswitha Kreher schlagen vor, den Platz nicht umzubenennen.

Norbert Knöll schlägt vor, eine Straße im künftigen Neubaugebiet nach Georg Möser zu benennen.

Frau Kreher und Herr Knöll geben zu bedenken, dass es auch andere verdiente Bürger in Klein-Umstadt gegeben hat, nach denen man den Platz benennen könnte.

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, dass im künftigen Neubaugebiet eine Straße nach Georg Möser benannt wird.

Zu TOP 7 Verschiedenes

Eine Bürgerin bittet den Ortsbeirat für die Aufstellung eines Verkehrsspiegels in der Bahnhofstraße zwischen Haus Nummer 75 und Nummer 77 zu sorgen.

Begründung:

Durch die, auf der Bahnhofstraße abgestellten Lieferfahrzeuge, ist eine Sicht in die Bahnhofstraße Richtung Kleestädter Straße nicht möglich, wenn man vom Hochstädter Weg in die Bahnhofstraße fahren möchte.

Je nach Fahrzeug muss man mindestens 2 Meter in die Straße einfahren, um sehen zu können, ob ein Fahrzeug von links kommt.

Der Ortsbeirat stellt fest, dass dies nicht nur für die Einmündung Hochstädter Weg zur Bahnhofstraße gilt, sondern auch für alle Hofeinfahrten in der Bahnhofstraße zwischen Kleestädter Straße und Hochstädter Weg.

Einstimmiger Antrag des Ortsbeirates:

Der Bereich Bahnhofstraße von der Kleestädter Straße bis zum Hochstädter Weg sollte auf die herrschende Verkehrssituation durch parkende Lieferwagen hin überprüft werden.

„Gehöft Johannes Bahnhofstraße 95“:

Vor dem genannten Grundstück ist der Gehsteig auf der Jahnstraße durch eine Hecke vollständig zugewachsen.

Auf der Jakob-Müller-Straße ist der Gehweg durch diese Hecke etwa zur Hälfte nicht begehbar.

Das Ordnungsamt soll diese Situation überprüfen.

Freier Platz, Fahrzeug „DA-GU 1011“

Das Ortsbeiratsmitglied Volkmar Zimmermann möchte wissen, ob dies ein städtisches Fahrzeug ist und warum es bereits seit mehreren Wochen dort steht, ohne benutzt zu werden.

Ringstraße, Spielplatz, Platanen

Frau Berthold bittet den Ortsvorsteher, dafür Sorge zu tragen, dass die Platanen in der Ringstraße auf dem Spielplatz geschnitten werden.

Udo Kalbfleisch
Ortsvorsteher

Peter Dyroff
Schriftführer